

SERBRIEF  
9. Aug. 05

## „Blind Date müht sich so dahin“

Zur Berichterstattung über die Ausstellung „Blind Date“ schreibt der Künstler Klaus Kossak:

„Mit Verlaub, die Ausstellung „Blind Date“ müht sich so dahin, wie so manches andere, und unter „Gänsehaut“ verstehe ich etwas anderes.

Fragen über Fragen ergeben sich bei Künstlerin Bartsch nicht, fragwürdig erscheint mir allerdings nach wie vor nach Kenntnisnahme aller Beiträge in Rheine und Gravenhorst das gesamte - wohl eher - Eventergebnis.

Die überaus bescheidene Qualität der Artefakte, die mit einer Ausnahme (Leserbrief vom 9. Juli) das gesamte Projekt prägen, verdient kaum eine Fortsetzung, die offenbar auch nicht gesichert ist. Insofern ist der Anglizismus ‚Soft- Art‘ gar nicht unpassend:

Erstens gibt es das gar nicht in der Kunst (entweder ist es Kunst oder nicht), zweitens erinnert es an Soft-Porno oder Saver-Sex und vielleicht drittens noch an Softeis. Alle genannten Dinge bleiben schließlich unbefriedigend.“

■ Klaus Kossak